

Fachbodenregale

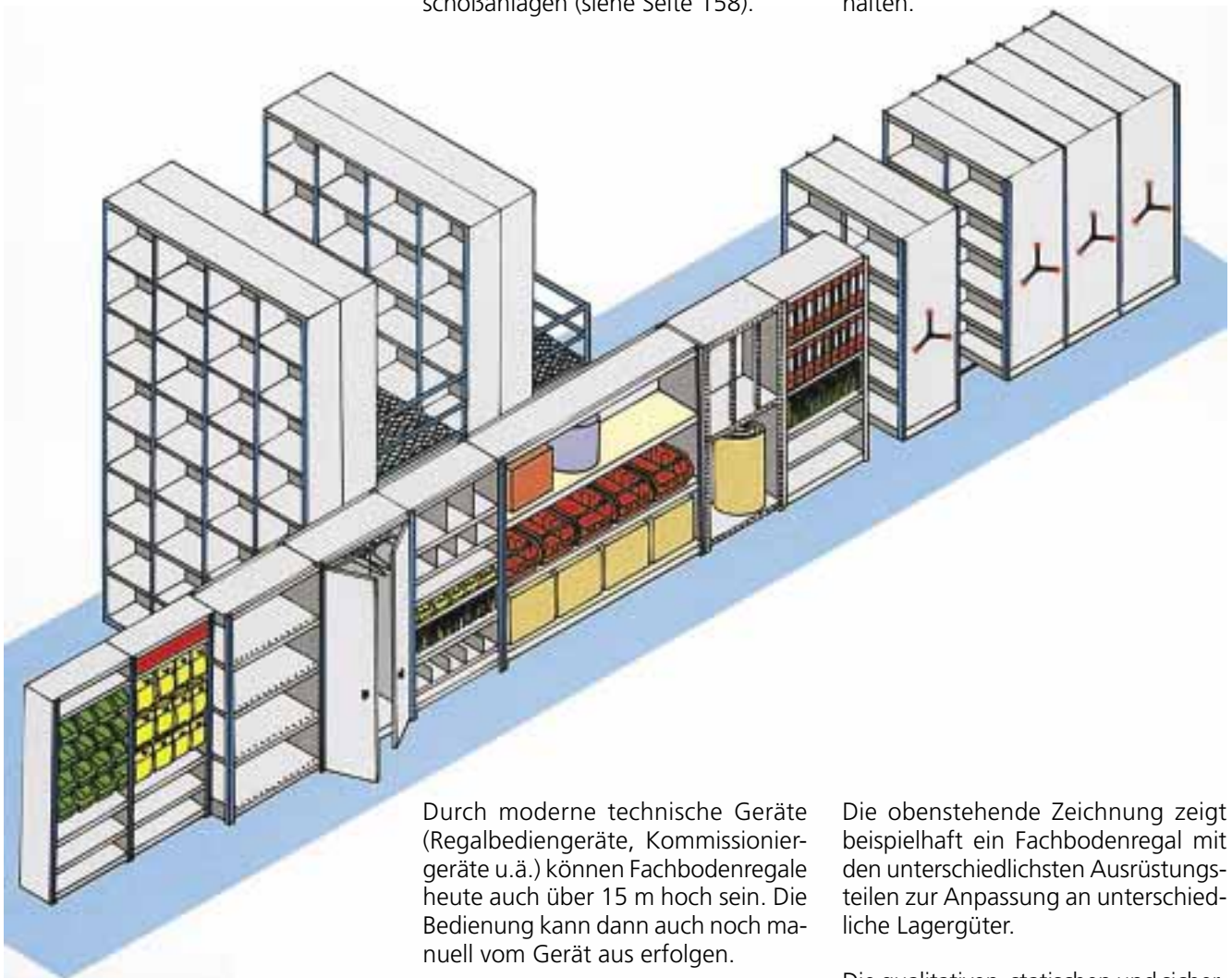
Den Namen bezieht dieser älteste aller Regaltypen von seinem Lastaufnahmemittel, dem Fachboden.

Fachbodenregale werden in erster Linie dort eingesetzt, wo die Bedienung manuell erfolgt. Daraus resultiert eine Standardhöhe von ca. 2 m. Zunächst konnte durch Einsatz von Leitern diese Höhe auf ca. 3 m erhöht werden.

Wenn die Raumhöhe es zuläßt, werden mehrere ca. 2 m hohe Regaleinheiten übereinandergesetzt zu GeschöBanlagen (siehe Seite 158).

Die Hersteller haben in den vergangenen 3 – 4 Jahrzehnten aus dem ehemals sehr einfachen technischen Gerät eine umfangreiche Regaltechnik entwickelt. Die hat dazu geführt, daß moderne Fachbodenregale über Ausrüstungsteile verfügen, die eine optimale Anpassung an das zu lagernde Gut erlauben.

Der bevorzugte Werkstoff für die Regalbauteile ist Stahl. Holz, Kunststoff oder Glas sind die Ausnahme und besonderen Einsatzfällen vorbehalten.



Durch moderne technische Geräte (Regalbediengeräte, Kommissioniergeräte u.ä.) können Fachbodenregale heute auch über 15 m hoch sein. Die Bedienung kann dann auch noch manuell vom Gerät aus erfolgen.

Fachbodenregale sind in allen Bereichen von Wirtschaft, Handel und Verwaltung bis hin zum Einsatz im privaten Haushalt und Keller, eingesetzt.

So vielfältig wie ihr Einsatzbereich sind die Güter, die in ihnen gelagert wer-

Die obenstehende Zeichnung zeigt beispielhaft ein Fachbodenregal mit den unterschiedlichsten Ausrüstungsteilen zur Anpassung an unterschiedliche Lagergüter.

Die qualitativen, statischen und sicherheitstechnischen Belange sind in der RAL-RG 614/1 erfasst. Näheres hierzu auf Seite 60 ff.

Fachbodenregale

Kommissionierlager für Textilien mit Handbedienung

Problemstellung:

Errichtung eines Kommissionierlagers bei einem Hersteller von Strickwaren. Mehr als 800 Artikel in verschiedenen Größen und Farben sind zu bevorraten.

Problemlösung:

Um einer Beschädigung der empfindlichen Maschenwaren vorzubeugen, wurden Vierkantrohr-Regale gewählt, die keinerlei vorstehende Profilkanten haben. Auf Schraubverbindungen wurde gänzlich verzichtet. Vertikale Trennbleche und einfach höhenverstellbare Fachböden gewährleisteten eine permanente Anpassung an das jeweilige Lagergut.



Lager im Elektro-Großhandel

Problemstellung:

Für eine Elektro-Großhandlung war ein Warenlager, kombiniert mit Warenpräsentation, möglichst preiswert einzurichten.

Problemlösung:

Zum Einsatz kamen Schraubenregale aus Systemprofilen. Die Schraubenregale sind in diesem Lager in Grundfeldbauweise erstellt, um eine möglichst hohe Gesamtbelastbarkeit zu erreichen.

Dabei sind nur die statisch notwendigen Stahl-Fachböden mit Eckblechen verschraubt. Die Zwischenböden wurden in Stahlbodenträger eingehängt und sind im Raster von 38 mm verstellbar. Drahtgitter an den Rück- und Seitenwänden verhindern das Durchschieben von Waren.

Im direkten Anschluß zum Verkaufsraum sind die Regale mit Verkaufsregalen zur Warenpräsentation ausgestattet.



Fachbodenregale

Fachbodenregal zur Lagerung von empfindlichen elektronischen Bauteilen

Problemstellung:

Hochempfindliche elektronische Klein-
teile sollen in einer komplett geerdeten
Regalanlage gelagert werden. Die
Regalanlage wird mit einer Sprinkler-
anlage ausgerüstet. Zur Bedienung wird
ein bereits vorhandenes Flurförderzeug
eingesetzt. Dies ist bei der Regalhöhe
zu beachten, wobei eine max. Anzahl
von Lagerebenen realisiert werden soll.

Problemlösung:

Das Lagergut wird in leitfähigen Kunst-
stoffboxen in einer komplett send-
zimirverzinkten Regalanlage gelagert.
Die Regalanlage ist komplett geerdet.
Zur optimalen Ausnutzung der zur
Verfügung stehenden Höhe werden
Paneelböden mit einer Bodenhöhe
von 25 mm verwendet. Der Höhen-
vorteil gegenüber Standard-Fach-
böden ermöglicht eine zusätzliche
Lagerebene.



Raumsparendes Lager

Problemstellung:

Zur Lagerung von vorgefertigten Teil-
en einer Maschinenfabrik mußte auf
geringster Grundfläche, unter voller
Nutzung der Raumhöhe von ca. 14 m,
ein Lager gebaut werden.

Problemlösung:

Die Aufgabe wurde mit 3 Doppel- und
2 Einfachregalen, 13,5 m hoch, ge-
löst. Jedes Regalfeld hat 52 Stahlfach-
böden, die mit 240/300 kg je Boden
belastet werden können.

Die Bedienung erfolgt mit 4 schienen-
gebundenen Regalförderzeugen.



Fachbodenregale

Fachbodenregale als Hochregal

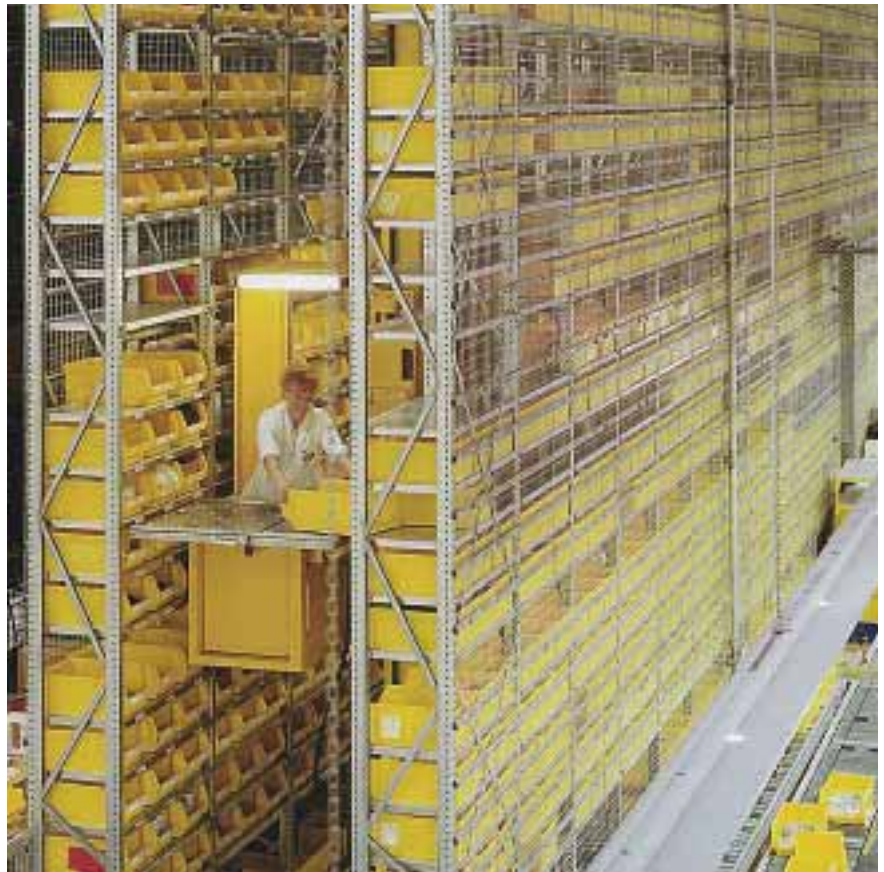
Problemstellung:

Übersichtliches Lagern von Kleinteilen sowie nach Ordnungskriterien zur Kommissionierung bereitstellen. Ausnutzung der Raumhöhe und kurze Wege zu den einzelnen Lagerplätzen.

Problemlösung:

Um die Vielzahl an Kleinteilen in unterschiedlichen Mengen systematisch zur Kommissionierung bereitzustellen, wurden Sichtlagerkästen verwendet, die durch die angebrachten Codierungen den einzelnen Lagerplätzen sowie den Artikeln zugeordnet wurden.

Die manuelle Entnahme der Kästen aus dem Regal erfolgt EDV-gestützt (Scanner) und verringert die Fehlerquote erheblich. Die Verwendung der Lagerkästen ermöglicht den problemlosen Einsatz von Fördertechnik und steigert so den Automatisierungsgrad.



Fachböden für schwere Lasten

Problemstellung:

Platzsparende Einlagerung von Elektromotoren zur manuellen Entnahme unter ergonomischen Gesichtspunkten. Raumsparende Anordnung der Fachböden durch Anpassung der Fachhöhe an das Lagergut.

Problemlösung:

Zum Einsatz kamen Fachbodenregale für schwere Lasten. Die Besonderheit dieser Ausführung ist die Anordnung von Schubladen im unteren Bereich. Diese ermöglichen eine schnelle Identifizierung der unterschiedlichen Motoren und gewährleisten eine ergonomische Entnahme der schweren Motoren im unteren Bereich. Für diesen Einsatz war es besonders wichtig, daß die Standsicherheit sowie die Steifigkeit und Festigkeit der Regalkomponenten einem hohen Qualitätsstandard entspricht.

